Veranstalter dieser Reise:

Amitabha Reisen
Leistlinger Str. 87
D-30826 Garbsen
05131/46 12 51 9
05131/90 91 85
info@amitabha-reisen.de

ASIEN: NEPAL

MUSTANG: DAS VERBOTENE KÖNIGREICH IM HIMALAYA

- Alte Tibeto-Buddistische Kultur
- Eindrucksvolle Landschaften in einer herrlichen Bergkulisse
- Spektakuläre Himalaya-Flüge
- Besichtigung zahlreicher schöner Klöster
- Ein Königreich, aus vergangener Zeit
- Panoramablick auf Daulagiri und Nilgiri
- Kulturelle Vielfalt im Kathmandu Tal
- Trekking in einer entlegenen Region

Nepal / Königreich Mustang: Eine außergewöhnliche Trekking-Reise durch das Land der Lopa

Nördlich des Annapurna-Massivs und an der Grenze zu Tibet gelegen, war Mustang einst ein unabhängiges Königreich im Himalaya. Heute gehört es zu Nepal und liegt im ältesten und größten Schutzgebiet des Landes. Der Fluss Kali Gandaki gestaltet in ganz besonderem Maße das Landschaftsbild Mustangs. Einst auch die Haupthandelsroute zwischen Tibet und Indien durchfließt der Kali Gandaki die tiefste Schlucht der Welt - Thak Khola.
Lange Zeit war es nicht möglich Mustang zu besuchen. Erst 1992 wurde das Land für Reisende geöffnet.
Wir beginnen mit unserer Reise in Kathmandu, dem politischen und kulturellen Zentrum Nepals. Das Gesicht der Altstadt und insbesondere das des Durbar Square werden geprägt von einer Vielzahl von hinduistischen Tempeln, Palästen und alten Bauten mit typischen Innenhöfen. Sie stammen hauptsächlich aus der Malla Periode, die in das 16. bis 18. Jahrhundert fällt.
Danach geht die Fahrt nach Pokhara, einem wunderschön gelegen Ort am Phewa See. Die Bergkulisse der Stadt, die der Machapuchare bestimmt und die Schönheit der unberührten Natur bleiben unvergessen.
Von hier aus fliegen wir in das alte Königreich Mustang. Freuen Sie sich auf einen spektakuläreren Flug mit einer fantastischen Sicht auf die vereisten Gipfel des Himalaya. Bevor wir unsere Trekking Tour von Jomsom aus beginnen, unternehmen wir einen kurzen Abstecher in das pittoreske Marpha. Bereits hier wird uns bewusst, dass die Landschaft Mustangs, die Kultur und der Lebensrhythmus der Lopa ganz vom tibetischen Buddhismus bestimmt wird.

Gemeinsam mit unserer Begleitmannschaft starten wir unsere 11-tägige Trekkingtour in Richtung Lo-Manthang, der alten Hauptstadt des Königreichs Mustang. Traumhaft schön ist die Bergwelt um uns herum. Die schneebedeckten Gipfel lassen die höchsten Berge der Welt wie sanfte Riesen erscheinen. Rot-getünchte Chörten, Mani-Mauern und Gompas gestalten unseren Weg durch das entlegene Land. Am sechsten Tag unserer Trekking Tour erreichen wir Lo Manthang. Mitten auf einer Hochebene, von gelben Hügeln umgeben, liegt Lo Manthang, was übersetzt „Tal aller Wünsche“ bedeutet. Schon von Weitem erblicken wir die mächtige Mauer, die die Stadt umgibt. Ein einziges Tor gewährt uns Eintritt in einen Ort, in dem die Zeit stehengeblieben zu sein scheint...

REISEDETAILS

1. Reisetag: Frankfurt /München/ Wien/ Zürich nach Nepal

Sie fliegen heute Nachmittag nach Kathmandu, die nepalesische Hauptstadt. Die Flugzeit beträgt ca. 8 Stunden mit einen Zwischenstopp (ca. 2 Std.) Sie werden Kathmandu am Morgen des folgenden Tages erreichen.

2. Reisetag: Ankunft in Kathmandu (1.300 m)

Am Morgen Ankunft in Kathmandu und Transfer zum Hotel. Wir erholen uns bis zum Nachmittag. Dann schlendern wir gemütlich durch Thamel, um die ersten Eindrücke und das Fremdartige auf uns wirken zu lassen. Nach einem Kaffee geht es weiter durch den Durbar Square, wo es unzählige Tempel, Paläste, Pagoden und Straßenzüge gibt, die aus dem 12. bis 18. Jahrhundert stammen und die prachtvolle Architektur des königlichen Nepal präsentieren. Übernachtung im Hotel.

3. Reisetag: Fahrt von Kathmandu nach Pokhara (900 m)

Nach dem Frühstück fahren wir nach Pokhara, eine etwas längere Fahrstrecke liegt vor uns. Der wunderschön gelegen Ort Pokhara liegt am Phewa-See und bietet einen grandiosen Blick auf den heiligen Berg Machapuchare, auch Fishtail oder Fischschwanz (wegen seiner Form) genannt. Wir checken im Hotel ein.
Gegen Abend genießen wir einen Spaziergang entlang des Ufers des Phewa Sees und bewundern die fantastische Spiegelung des Machapuchare auf der tiefblauen Seeoberfläche. Übernachtung im Hotel. Fahrzeit 6-7 Std. (vom Verkehr abhängig).

4. Reisetag: Flug von Pokhara nach Jomsom in Mustang - Marpha

An frühen Morgen nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen von Pokhara. Es erwartet uns ein 20-minütiger Flug über eine fantastische Bergwelt mit Blick auf die 8.000er Annapurna und Dhaulagiri. Wir erreichen Jomsom und befinden uns direkt in Mustang. Vom Flughafen aus begeben wir uns nach Marpha, einem malerischen Ort zwischen den Bergen Nilgiri und Dhaulagiri. Wir besichtigen den Ort mit seinen mehrstöckigen Steinhäusern und das Nyingma-Kloster, von wo aus wir eine schöne Sicht in das Tal haben. Fahrzeit: 30 Min. / Übernachtung im Gästehaus.

5. Reisetag: Marpha - Jomsom - Start der Trekking Tour nach Kagbeni (2.858 m)

Wir starten heute von Marpha aus unsere Trekking Tour. Gegen Nachmittag müssen wir von nun an immer mit etwas stärkerem Wind rechnen. Wir folgen gemächlich einem Pfad entlang des Flussbettes des Kali Gandaki. Nach einer ausgiebigen Mittagspause in einem kleinen Dorf wandern wir auf einfacher Strecke nach Kagbeni, einem Ort, der am Ufer zweiter Flüsse liegt. Kagbeni ist ein sehr schönes, jedoch vom Wind gepeitschtes Dorf, das an der alten Trans-Himalaya-Salz-Route liegt, die von Tibet über Upper Mustang führte. Wanderung: 4-5 Std. / Übernachtung in Kagbeni - Tea House.

6. Reisetag: Einstieg in „Upper Mustang“: Kagbeni - Chele (3.050 m)

Am frühen Morgen starten wir zum Checkpoint für die Grenzformalitäten. Wir befinden uns nun in Upper Mustang. Wir folgen nun flussaufwärts dem Uferlauf des Kali Gandaki. Malerisch ist die Landschaft um uns herum. Wir wandern durch eine hügelige Landschaft und erreichen das Dorf Tangbe mit seinen weiß getünchten Häusern und schmalen Gassen. Felder von Buchweizen, Gerste und Weizen umschließen Tangbe. Apfelbäume finden sich hier und da. In und um Chele finden sich zahlreiche und imposante Höhlensysteme, die in steile Felswände geschlagen, zum Teil als Tempel dienten. Hier und da finden sich noch alte Wandmalereien in den Höhlen. Wanderung: 5-6 Std. / Übernachtung im Tea House.

7. Reisetag: Chele - Syanbochen (3.475 m), (Pass 3.624 m)

Heute wandern wir weiter nach Eklo Bhatti. Eine schmale Wegstrecke führt uns hinauf zu dem Taklam La Pass (3.624 m). Von dem Plateau aus können wir die Spitze des Tilicho sehen, sowie den Yakawa Kang und Damodar Danda. Weiter geht es nun etwas bergab zu dem Dorf Samar. Es geht noch einmal ein kurzes Stück bergauf zu unserem weiteren Weg, der oberhalb des Dorfes Samar zu einem Höhenrücken führt. Danach beginnt ein steiler Abstieg zu einem Flusslauf. Nach weiteren 3 Stunden Wanderung erreichen wir Syanbochen.
Auf unserer Wanderstrecke legen wir immer wieder kleine Stopps ein und genießen die Natur entlang des kühlen Flusses, an dem Wacholdersträucher wachsen. Einheimische benutzen getrocknete Wacholderblätter für Zeremonien, bei denen sie die Götter um ein gutes Gelingen wichtiger Arbeiten bitten. Wanderung: 6-7 Std. / Übernachtung im Tea House.

8. Reisetag: Syanbochen - Ghaymi (3.520 m), (Pässe 3.850 m und 4.010 m)

Nach dem Frühstück geht es bergauf zu dem Yamda Pass (3.850 m). Dabei passieren wir einige Teehäuser, Chörten und kleine Dörfer, deren Häuser im Tibetischen Stil mit offener Veranda erbaut sind. Malerisch zwischen Pappeln und Getreidefeldern liegen die Ortschaften in der sonst so kargen Landschaft. Vor uns liegt der Nyi Pass mit 4.010 m den wir in gemächlichem Tempo erklimmen. Nach diesem etwas längeren Aufstieg geht es nun bergab zu unserem Übernachtungsplatz in Ghaymi. Es ist das drittgrößte Dorf in der Lo Region und von großen Feldern umgeben. Wanderung: 5-6 Std. / Übernachtung im Tea House.

9. Reisetag: Ghaymi - Tsarang (3.500 m)

Wir starten heute mit einer leichten Wegstrecke. Nachdem wir Ghaymi Khola hinter uns gelassen haben, steigt der Weg hinauf auf ein Plateau und verläuft neben einer sehr langen Mani-Mauer. Diese Bezeichnung steht für einen heiligen Steinwall, der von Buddhistischen Pilgern erbaut wurde. Am Ende der Mauer verläuft unsere Trekking Route gegen Osten. Wir erreichen das Dorf Charang, das in einem Labyrinth von Feldern liegt. Weiden sind die vorherrschenden Bäume in dieser Gegend. Der mächtige weiße Dzong mit seinem rot-getünchten Tempel ist von Weitem zu sehen. Die Häuser von Charang sind von Steinmauern umgeben und liegen über dem Tsarang Chu Canyon. Wanderung: 4-5 Std. / Übernachtung im Tea House.

10. Reisetag: Tsarang - Lo-Manthang (3.700 m), (Pass 3.850 m)

Lo-Mangthang ist unser heutiges Trekkingziel. Es erwartet uns ein fantastischer Blick auf Nilgiri, Tilicho,
Annapurna I und auf den Gipfel von Bhrikuti. Der Pfad verläuft zuerst bergab in den Charang Chu Canyon und steigt dann wieder steil hinauf, sobald wir den Fluss überquert haben. Danach steigt der Weg allmählich an bis hinauf zu dem windigen Pass von Lo (3.850 m). Von hier aus haben wir einen herrlichen Blick auf das Tal von Lo-Manthang und die am Horizont erscheinende Bergkette, die Mustang von Tibet trennt. Wanderung: 5-6 Std. / Übernachtung im Hotel.

11. Reisetag: Erkundung von Lo-Manthang - Ruhetag

Lo-Manthang ist eine Ansiedlung von ca. 120 Häusern mit ihren typischen Innenhöfen. Sie ist von einer wehrhaften Stadtmauer umgeben und liegt inmitten von riesigen Weidegebieten. Wir besichtigen den Namgyal Kloster und den viergeschossigen Königspalast (Monkhar), den Champa Lakhang und Thugchen Gompa und das Museum. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Übernachtung im Gästehaus.

12. Reisetag: Lo-Manthang über Gyakar nach Drakmar (3.810 m)

Wir verlassen nun die alte Königsstadt und werden auf unserem Rückweg eine neue Route wählen. Drakmar ist unsere Etappenziel für heute. Auf unserem Weg liegt Gyakar mit dem ältesten Kloster Nepals, der Ghar Gompa, die dem Guru Rinpoche geweiht ist. Die Gompa ist auch berühmt wegen ihrer Steinmalereien. Der Legende nach erfüllen sich die Wünsche, die man in der Ghar Gompa ausgesprochen hat. Aufgrund des starken Windes, wird empfohlen die Wanderung am Morgen zu beginnen. Wanderung: 6-7 Std. / Übernachtung Tea House.

13. Reisetag: Dhakmar - Ghiling (3.806 m)

Nach einer langen Wanderung von ca. 5-6 Std. erreichen wir unser heutiges Ziel Ghiling. Nach Ankunft und dem Mittagessen ruhen wir uns etwas aus. Wegen des Windes werden wir gegen Abend erst die Umgebung erkunden. Wanderung: 5-6 Std. / Übernachtung im Tea House.

14. Reisetag: Ghiling - Chhuksang (3.050 m)

Unsere Trekking Reise führt uns weiter nach Chhuksang. Wir sind erneut 5-6 Stunden unterwegs. Während dieser Zeit erleben und genießen wir die atemberaubende Bergwelt des Himalaya. Wanderung: 5-6 Std. / Übernachtung im Tea House.

15. Reisetag: Chhuksang - Jomsom (2.700m)

An unserem letzten Trekking Tag haben wir noch einmal eine lange Strecke von ca. 6-7Std. vor uns. Wir starten früher als sonst, um unser Ziel Kagbeni zu erreichen. Wir verlassen den Upper Mustang Trail und stoßen auf den Annapurna Trekking Pfad. Dieser führt uns nach Kagbeni. Hier nehmen wir unser Mittagessen ein. Weiter geht es nach Jomsom. Wanderung: 6-7 Std. / Übernachtung im Gästehaus.

16. Reisetag: Flug zurück nach Pokhara

Nach dem Frühstück geht es zum Flughafen von Jomsom. Wir verlassen Mustang und fliegen zurück nach Pokhara. Der 30-minütige Flug ist sehr beeindruckend, denn die Flugroute verläuft entlang der Schlucht, die die Bergriesen Annapurna und Dhaulagiri bilden.
In Pakhara angekommen, werden Sie vom lokalen Guide empfangen und zu Ihrem Hotel am Ufer des Sees gebracht. Die restliche Zeit steht Ihnen zur freien Verfügung. Vielleicht möchten Sie einen Spaziergang entlang des Sees genießen und Ihre vielfältigen Eindrücke der Trekking-Tag sammeln.
Inlandsflug / Übernachtung im Hotel.

17. Reisetag: Flug Pokhara nach Kathmandu

Ein 30-minütiger Flug entlang der Annapurna, des Manaslu und Ganesh Himal bringt uns nach Kathmandu. Am Nachmittag fahren wir zum Bodhnath Stupa. Hier ist der größte buddhistische Stupa der Welt. Anschließend fahren Sie weiter nach Bhaktapur. Bhaktapur ist ein faszinierende, altertümliche Stadt, die von mittelalterlicher Atmosphäre geprägt ist. Den späten Nachmittag und Abend verbringen Sie in Thamel. Hier finden sich zahlreiche kleine Läden und Restaurants. Übernachtung im Hotel Thamel.

18. Reisetag: Kathmandu und nachmittags Rückflug

Der Vormittag steht für einen Stadtbummel oder zur Vorbereitung des Rückflugs zur freien Verfügung /
Reserve-Tag. Am Nachmittag werden wir zum Flughafen gebracht.

19. Reisetag: Vormittags Ankunft in Frankfurt /München/ Wien/ Zürich

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
20.08.2019	07.09.2019	✗	3.080 €
Einzelzimmerzuschlag: 390 €			
18.08.2020	05.09.2020	✗	3.170 €
EZ 390€			

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Linienflug (Economy) ab FRA / MUC / Wien / Zürich nach Kathmandu und zurück
- (Abflug von anderen Flughäfen möglich - bitte anfragen)
- Inlandsflüge Pokhara-Jomsom und zurück, Pokhara-Kathmandu einfach
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Gebühr für das ‘Special Trekking Permit’ für Mustang (z. Zt. 500 US Dollar / Stand 01.19)
- 4 x Übernachtungen im 3-4*Hotel mit Dusche und WC
- 4 x Übernachtungen in Gästehäusern mit Dusche und WC
- 9 x Übernachtungen in Tea Houses = Homestays
- Begleitmannschaft (Guide, Träger für die persönliche Ausrüstung der Teilnehmer)
- Sämtlicher Transfer mit Autos oder klimatisiertem Reisebus
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Die Genehmigung für Upper Mustang inkl. Umweltschutzgebühren
- Mahlzeiten auf der Reise laut dem o.g. Verlauf (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Persönliche Reiseversicherung
- Alle persönlichen Ausgaben, wie Telefongebühren, Wäschereinigung, Alkohol, sonstige Getränke usw.
- Fehlende Mahlzeiten und Getränke wie im Reiseverlauf dargestellt
- (Kathmandu u. Pokhara ca. € 8 - 10 pro Tag)
- Trinkgelder (ca. € 75)
- Visakosten für Nepal (ca. € 45)
- Kosten, die sich aus unvorhergesehenen Umständen, Straßensperren, Streiks, schlechtem Wetter,
- Krankheit usw. ergeben
- Zusatzkosten, die durch Flugausfälle entstehen können.
- Rail and Fly (90 €)
- Wir empfehlen Ihnen daher dringend eine Reiseversicherung incl. Reiseabbruchversicherung abzuschließen.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 10

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Nepal entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3250 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **76 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

> Wanderungen
> Die täglichen Wanderzeiten betragen ca. 4-8 Stunden bei gemächlichem Wandertempo. Hin und wieder sind kleine Bergbäche zu
> durchqueren. Der höchste Passübergang ist der Nyi La Pass (4.010 m), erfordert eine gute Kondition als auch gute Trittsicherheit
> und etwas Schwindelfreiheit. Sie tragen nur einen leichten Tagesrucksack, was als große Erleichterung gesehen werden darf. Das
> eigentliche Reisegepäck wird von den Trägern transportiert. Wir werden immer unter 4.000 m übernachten. Die höchst gelegene
> Übernachtung wird in Paha sein, auf 4000 m. Doch bis dahin haben wir mehrere Tage gehabt, um uns an die Höhe zu gewöhnen.

Einreise & Gesundheit

> Für eine Reise nach Nepal ist ein Visum erforderlich, welches von den Vertretungen Nepals (Botschaften und Konsulate) bei
> Vorlage eines noch mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepasses ausgestellt wird. Die weitaus einfachste
> Möglichkeit ist die Ausstellung des Visums bei der Einreise auf dem Flughafen in Kathmandu. Ausführliche Informationen dazu
> erhalten Sie von uns.
> Hinweis
> Diese Reise führt durch großartige Landschaften und wenig erschlossene Gebiete. Aus diesem Grund sind nicht an allen Orten
> erstklassige Hotels zu erwarten. Wir bemühen uns um saubere, angenehme und schön gelegene Unterkünfte, die ihren eigenen,
> noch nicht kommerziellen Charme besitzen. Bei einfachen Lodge Übernachtungen ist nicht immer ein Einzelzimmer möglich.
> Wir achten aber bei der Zusammensetzung für eine halbes Doppelzimmer selbstverständlich auf Geschlechtertrennung.

Fahrtzeiten und Fluginformationen

Sie müssen auf manchen Strecken mit längeren Fahrtzeiten rechnen, da die Straßenverhältnisse sehr unterschiedlich sein können. Doch das gibt uns wiederum die Möglichkeit zu vielen Foto Stopps. Manchmal durch starke Winde im Kali Gandaki Tal und bei schlechtem Wetter (Regen oder Nebel) kann ein Flug von Pokhara nach Jomsom, wie gebucht, nicht garantiert werden. Sollte es dazu kommen, fahren wir von Pokhara mit einem Jeep nach Marpa. Diese Alternative hat keine Auswirkungen auf den Reisepreis! Eine zeitliche Verzögerung ergibt sich lediglich durch das spätere Ankommen, aber am gleichen Tag in Marpa. Die Fahrzeit beträgt ca. 7-8 Stunden.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.